

Infobrief Nr. 69

Protokoll des Treffens „Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen“, 26.09.2018

Nächstes Netzwerktreffen: 10.01.2019 in Hannover

TOP 1 Austausch über die aktuelle Arbeit der Mitglieder

Christine Höbermann, Universität Hannover: Christine Höbermann kündigt die Tagung „GlobalChange“ der Universität Hannover am 13.02.2019 an.

Dirk Schröder-Brandi, RENN-Nord: Dirk Schröder-Brandi betont die Bedeutung der regionalen Bildungslandschaften und benennt die WANDELWOCHEN in Region Lüneburg als positives Beispiel.

Beatrix Albrecht, NLQ: Das Projekt „Tandems für Engagement. Welt – Flucht – Sichtwechsel“ läuft gut und der zweite Durchgang hat im April begonnen. Der Peer-Ansatz spielt eine immer größere Rolle in der BNE. Am 21.08.2018 fand in Hannover ein Fachtag zu diesem Thema statt.

Birte Habel, biz: Birte Habel verweist auf die Ausstellung „Konsumwandel“ von VAMOS. Es ist gelungen, sie im Finanzamt Bremen zu platzieren. Neben diversen anderen Veranstaltungen verweist sie auf die geplante Ausstellung zum nachhaltigen Tourismus, die in 2019 ausleihbar ist.

Sabine Meyer, MK: Sabine Meyer wirbt für eine Veranstaltung mit der Grupo Sal zum Thema „Landnahme“ am Gymnasium Limmer, Hannover. Sabine Meyer fragt, fragt wer an Schulen Projektarbeit zu BNE finanziert. Die Schulen? Das Kultusministerium?

Gabi Janecki, VNB: Gabi Janecki berichtet, dass im Niedersächsischen Kultusministerium derzeit ein Erlass zu BNE entwickelt wird. Kultusministeriums.

Für das nächste Netzwerktreffen am 10.01.2019 in Hannover wird versucht, eine Vertretung des Niedersächsischen Kultusministeriums zu den beiden Themen ein zu laden:

1. BNE-Erlass des Kultusministeriums, Stand der Dinge, was bedeutet ein Erlass für die praktische Arbeit von Schule und Zivilgesellschaft
2. Die Finanzierbarkeit von Projekten zu BNE an Schulen.

Astrid Hölzer, DGBNE: Astrid Hölzer schaut über den Tellerrand nach Thüringen wo ein Schulwettbewerb aus dem Nachhaltigkeitsetat des Landes finanziert wird (Wertschätzen statt Wegwerfen!).

Weiterhin stellt sie ihre Reise mit dem Goethe-Institut nach Sibirien vor. Sie berichtet über den Kontaktwunsch diverser junger Student*innen (20-22 Jahren) aus den Fächern Technik, Ökologie und Pädagogik für Praktikum in Deutschland. Das Netzwerk sollte gezielt Interessierte einladen. Gabi Janecki schlägt vor über Learn2Change Kontakte zu vermitteln.

Malte Frederichs, MOIN Rhauferahn: Malte Frederichs stellt die geplante Radtour „Climate Cycle“ vor, eine multimediales Bewegungsprojekt mit Theater, Musik, Lesungen etc.

Netzwerk Globales Lernen im Internet: globolog.net/netzwerk-globales-lernen

Eva Söhrngen, Bildung trifft Entwicklung: Eva Söhrngen weist auf eine neue Weltkarte „Vielfalt sprechen lassen“ hin. Kostenlos ist sie mit pädagogischem Material bei weltkarte@engagement-global.de zu bestellen.

Gabi Janecki, VNB: Gabi Janecki berichtet von der Tagung, die vom 3. bis 5.9.2018 zu BNE und der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE in Niedersachsen in Loccum stattgefunden hat. Auch wenn der Anspruch, konkrete Entwicklungsziele für einen niedersächsischen Aktionsplan zur BNE nicht voll eingelöst wurde, gab die Tagung viele gute Anregungen für die Praxis. Der Niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne stellte die Arbeit zu BNE in einen engen Zusammenhang mit dem aktuellen Bedarf an Demokratiebildung. Für Projekte der Demokratiebildung sollen vom Nds. Kultusministerium in den nächsten Jahren Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Reinhold Bömer, VNB: Reinhold Bömer stellt ein neues Projekt des Welthaus Barnstorf zum Thema Ernährung vor. Es orientiert sich an den „95 Thesen für Kopf und Buch“ von Slow Food Deutschland und MISEREOR. Methodisch wird in dem Projekt ein Kinder- und Jugend-Kochmobil gemeinsam mit dem regionalen Convivium von Slow Food Kochaktion an Schulen anbieten. Stichwort: Mobile Klimaküche.

Reinhold Bömer informiert darüber, dass das Welthaus plant, mit Catucho Bücken und Peerleader International die Ausstellung „Schwarz ist der Ozean“ in Januar und Februar an verschiedenen Orten zu zeigen.

Reinhold Bömer informiert, dass Marion Rolle vom VEN ihm ab 01.01.2019 in der Leitung der Geschäftsstelle des VNB nachfolgt.

TOP 2 Globo:log live

Ein Projekt des VNB (verantwortlich wiebke.mura@vnb.de). Es wird von November 2018 bis Februar 2019 40 Workshops in Niedersachsen und Bremen geben. Partner werden noch gesucht. Dazu gibt es einen Methodenworkshop von 24. bis 25.11.2018 in Barnstorf. Aktuell sind alle Workshops ausgebucht, mit Engagement Globale wird über eine Aufstockung des Projekts für 2019 verhandelt, um den hohen Bedarf an weiteren Workshops decken zu können.

TOP 3 Learn2Change

Gabi Janecki berichtet über ein Webinar, das im Rahmen von Learn2Change stattgefunden hat. Thema war „Globale Arbeitsmigration“. Als Tool wurde Adobe-Connect über den Zugang der Universität Hannover verwendet. Eine Aufzeichnung ist bei Gabi Janecki zu erhalten.

Fazit ist, dass diese digitale Lernform Zukunft hat, insbesondere im Rahmen von internationalen Bildungspartnerschaften, aber auch um direkt mit Partner*innen aus dem Globalen Süden zu bestimmten Themen in einen Austausch zu treten. Allerdings ist es derzeit noch notwendig, eine Personalstelle zu schaffen, die den Bereich des digitalen Lernens weiterentwickelt. Für 2019 ist im Rahmen der VNB-Mitarbeitenden-Fortbildungsprogramms die Wiederholung einer 3-teiligen Fortbildung zum Thema „Erstellung von Webinaren“ geplant. Dabei sollen auch andere, im Netz offen verfügbare Tools wie zum Beispiel Free-Conference-Call, erprobt werden.

Gabi Janecki berichtet, dass das neue Projekt die internationalen Bildungspartnerschaften eine erste Zusage vom BMZ bekommen habe. Weitere folgen. Astrid Hölzer bittet, auch Gäste aus Sibirien zur Partnerschaftsarbeit einzuladen.

Mittlerweile liegen fast alle Zusagen für das Projekt vor, so dass beim nächsten Netzwerktreffen konkreter über die weiteren Schritte berichtet und diskutiert werden kann.

TOP 4 Regionale Eine-Welt-Tage

Die Regionalen Eine-Welt-Tage sollen in 2020 neu aufgelegt werden. Das Thema ist „Engagement für die SDGs“. Es wird angeregt, in diesem Zusammenhang die Frage zu diskutieren, ob die SDGs tatsächlich einen Rahmen für gesellschaftlichen Wandel bieten, oder ob sie ein Rahmen für ein „immer weiter so im gleichen System“ sind. Tenor: „Sind die SDGs protestfähig?“

Die Regionalen Eine-Welt-Tage (beantragt vom VNB) sollen zeitgleich mit den für 2020 geplanten Niedersächsischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstagen (beantragt von VEN) stattfinden. Eine inhaltliche und organisatorische Abstimmung soll ab Mitte 2019 erfolgen.

Für die Regionalen Eine-Welt-Tage sollen neue Formate gefunden werden. Das Motto könnte lauten: „Raus aus den Schulen auf die Marktplätze!“ Ein wichtiger Punkt für die zukünftigen Veranstaltungen ist es, geeignete Räume für Kommunikation zwischen Lehrkräften und Referent*innen zu schaffen, um zukünftige Kooperationen anzubahnen und bestehende Kooperationen zwischen Schule und Zivilgesellschaft weiter zu entwickeln.

TOP 5 Netzwerkklausur „Utopischer Diskurs“

Anfang 2019 wird sich das Netzwerk Globales Lernen zu einer Klausursitzung treffen. Dabei wollen wir frei von Projekten und Finanzierungsbedingungen erst einmal unter dem Stichwort „Utopischer Diskurs“ Inhalte diskutieren, die transformative Kraft von Globalem Lernen zu überprüfen und Ideen zur Weiterarbeit, auch in Richtung politischer (Bildungs-)arbeit zu entwickeln.

Genauer Planungen dazu finden beim nächsten Treffen des Netzwerks im Januar 2019 statt.

Eine Auswahl von Terminen im Umfeld des Netzwerkes (in 2019)

November 2018 – Februar 2019 „globo:log.live – Workshops“ an Schulen in Bremen/Niedersachsen

10.01.2019 Netzwerktreffen in Hannover

12.03.2019 „Handprint – Action Towards Sustainability“ mit Alexander Reif von Germanwatch. Fortbildung des VNB für Multiplikator*innen und Referent*innen im Rahmen des Projekts globo:log.live zu Globalem Lernen und politischen Engagementmöglichkeiten.

Teilnehmende:

- Reinhold Bömer, VNB
- Birte Habel, biz
- Astrid Hölzer, Deutsche Gesellschaft BNE
- Gabi Janecki, VNB
- Dirk Schröder-Brandi, RENN-Nord
- Eva Söhrngen, Bildung trifft Entwicklung
- Malte Frederichs, MOIN in Rhauderfehn
- Ronja Hüppe
- Sabine Meyer, MK
- Christine Höbermann, Universität Hannover